

Skript Rechtsphilosophie und Rechtstheorie

Bearbeitet von

Von Prof. Dr. habil. Heinrich Weber-Grellet, Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a.D.

7. Auflage 2019. Buch. 216 S. Softcover

ISBN 978 3 86752 666 1

Format (B x L): 19,5 x 24,9 cm

[Recht > Rechtswissenschaft, Nachbarbereiche, sonstige Rechtsthemen > Allgemeines, Einführungen, Gesamtdarstellungen, Nachschlagewerke](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Rechtsphilosophie und Rechtstheorie

2019

Prof. Dr. habil. Heinrich Weber-Grellet
Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a.D.

ALPMANN UND SCHMIDT Juristische Lehrgänge Verlagsges. mbH & Co. KG
48143 Münster, Alter Fischmarkt 8, 48001 Postfach 1169, Telefon (0251) 98109-0

AS-Online: www.alpmann-schmidt.de



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zitiervorschlag: Weber-Grellet, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, Rn.

Prof. Dr. habil. Weber-Grellet, Heinrich

Rechtsphilosophie und Rechtstheorie

7., überarbeitete Auflage 2019

ISBN: 978-3-86752-666-1

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren der Skripten,
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).
Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.
Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

feedback@alpmann-schmidt.de



Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie gelten als „Orchideenfächer“. Zu gering scheint ihre praktische Relevanz im juristischen Alltag zu sein. Deshalb verbannt man sie an die Universitäten in die Hinterzimmer esoterischer Seminare. Nun ist freilich einzuräumen, dass die Lösung eines komplizierten zivilrechtlichen Falles mit mehreren Beteiligten, Finanzierungskauf, Schlechterfüllung, Dreieckskondiktion usw. nicht mit Hilfe des kategorischen Imperativs von *Kant* gelöst werden kann. Auch trägt etwa die Nikomachische Ethik des *Aristoteles* nichts zur Unterscheidung von strafbarem Versuch und strafloser Vorbereitung bei. Ein derartiges (vielfach auf die Examenssituation ausgerichtete) Effizienzdenken wäre jedoch kurzsichtig. Wer sein Studium allein auf das Lösen von Klausuren konzentriert, mag vielleicht einmal ein guter Sachbearbeiter werden, ein *Rechtskundiger* wird er nicht. Wer sich dagegen um die methodischen und philosophischen Grundlagen des Rechts bemüht, eignet sich dadurch das juristische Handwerkzeug an, das ihn befähigt, sich auch unbekannte Rechtsgebiete zu erschließen und sich schnell in neue Bereiche einarbeiten zu können. Viele aktuelle Fragen wie etwa die ethische und rechtliche Bewertung neuer Entwicklungen im Bereich der Humangenetik, das Problem der Globalisierung, der Umgang mit den natürlichen Ressourcen und die Gerechtigkeit zwischen den Generationen können nicht ohne ein rechtsphilosophisches Fundament bewältigt werden. Wer also über den Tellerrand von BGB, StGB und VwVfG blickt, wer sich vom interdisziplinären Austausch mit Philosophie und Soziologie inspirieren lassen möchte, wer neben den ausgetretenen Bahnen des Jurastudiums einen individuellen Zugang zur Jurisprudenz sucht, der kommt ohne Rechtsphilosophie und Rechtstheorie nicht aus (dazu Weber-Grellet, Zwischen Humboldt und Bologna – Zukunft der Juristenausbildung, ZRP 2016, 170).

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Rechtsphilosophie 1

1. Abschnitt: Fünf Minuten Rechtsphilosophie 1

 1. Minute: Grundlagen 1

 2. Minute: Naturrecht und Positivismus 2

 3. Minute: Rechtsphilosophie heute 2

 4. Minute: Recht, Gesetz und Moral 2

 5. Minute: Ausblick 3

2. Abschnitt: Die Entwicklung der Rechtsphilosophie 5

 A. Antike 5

 I. Erste Anfänge 5

 II. Die Emanzipation der Vernunft – die Sophisten 6

 III. Das Recht als Teilhabe an der Idee der Gerechtigkeit (Plato) 8

 IV. Ein früher Realist – wieder auf dem Boden der Tatsachen (Aristoteles) 9

 V. Das Recht als Konvention – Epikur 11

 VI. Die Weltvernunft – das stoische Naturrecht 12

 B. Mittelalter und frühe Neuzeit 13

 I. Griechisches Erbe und neues Evangelium (Augustin) 14

 II. Der Übergang zur Neuzeit 15

 III. Das Recht als Teil und Spiegel der göttlichen Weltordnung
 (Thomas von Aquin) 16

 IV. Die Wiederentdeckung der Antike – Renaissance 17

 V. Recht als Sache der weltlichen Obrigkeit (Luther) 19

 VI. Die Säkularisierung des Rechts – Empirismus 20

 VII. Die Lehre vom Staatsvertrag (Hobbes) 20

 VIII. Die Idee der Volkssouveränität (Grotius) 22

 IX. Der Begründer des (demokratischen) Rechtsstaats (Locke) 22

 X. Trennung des Rechts von Religion und Moral – das Vernunftrecht 23

 C. Von der Aufklärung (17./18. Jahrhundert) bis zum Positivismus 24

 I. Vom Geist der Gesetze (Montesquieu) 25

 II. Beseitigung der Ungleichheit und Unfreiheit (Rousseau) 25

 III. Der Einzug der Naturwissenschaften (Hume) 26

 IV. Formales Vernunftrecht zur Wahrung der äußeren Freiheit (Kant) 27

 V. Die Totalität und Vollendung der Welt – der Idealismus (Hegel) 33

 VI. Historismus gegen Aufklärung und Naturrecht (Savigny) 36

 VII. Das Recht als Herrschaftsinstrument – die materialistische Rechts-
 auffassung (Marx) 38

 VIII. Das Recht als Interessenvehikel – die Interessenjurisprudenz 39

 IX. Die Idee des positiven Rechts – der Positivismus 40

 1. Allgemeines 40

 2. Juristischer Positivismus 41

 3. Allgemeine Rechtslehre 42

 4. Relativismus 43

D. Die Zeit des Wandels (ab 1918) bis heute	44
I. Rechtsphilosophie in der Weimarer Zeit (1918–1933)	44
II. Die Entartung des Rechts – Rechtsphilosophie im 3. Reich	47
III. Neubesinnung – Rechtsphilosophie in der Nachkriegszeit (1945–1975)	49
IV. Rechtsphilosophie heute	50
1. Grundpositionen – Naturrecht gegen Positivismus	51
2. Gegenwärtige Diskussion (System- und Diskurstheorien)	51
3. Gerechtigkeitsdebatte	52
4. Analytik	53
5. Hermeneutik	53
6. Sonstige Richtungen	53
3. Abschnitt: Grundpositionen der Rechtsphilosophie	55
A. Naturrecht	57
B. Vernunftrecht	63
C. Positivismus	65
D. Relativismus	72
E. Reine Rechtslehre	73
F. Analytische Rechtsphilosophie	78
G. Gerechtigkeitstheorien	79
I. Das Rawls'sche Vertragsmodell	80
II. Dworkin	82
III. Philosophische Anthropologie – Coing	84
IV. Formale Gerechtigkeitstheorien – Kant-Rezeptionen	85
1. Maihofer	85
2. Höffe	86
H. Rechtsethik	86
I. Prozedurale Theorien	88
I. Systemtheorie (Luhmann)	88
II. Diskurstheorie (Habermas)	93
III. Argumentationstheorie	96
J. Pragmatismus und Rechtsrealismus	97
I. Pragmatismus	97
II. (Münsterscher) Rechtsrealismus	98
K. Existenzielles Rechtsdenken	101
L. Kirchliches Rechtsdenken	102
4. Abschnitt: Verfassungsrecht, Grundrechte und Grundwerte	105
A. Rechtsphilosophie als konkretisiertes Verfassungsrecht – Positivierung der Rechtsphilosophie	106
B. Gerechtigkeit	106
C. Freiheit	110
D. Gleichheit	110
E. Solidarität	111
F. Eigentum	112
G. Demokratie	112

H. Rechtsstaat	115
I. Frieden	117
J. Völkerrecht	117
K. Menschenrechte	118
L. Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts – Konkretisierungen	122
5. Abschnitt: Aktuelle rechtsphilosophische Probleme	125
A. Ziviler Ungehorsam	125
B. Männerrechte – Frauenrechte	126
C. Würde der Natur (Ökologie; planetarisches Ethos)	127
D. Das Recht der Fremden – Asyl und Migration	128
E. Strafe und Recht	129
F. Organtransplantation und Hirntod; Gentechnologie	130
G. Was ist der Embryo?	132
H. Abtreibung	133
I. Sterbehilfe – Zugang zu todbringendem Medikament	134
J. Kruzifix, Schächten, Kopftuch, Beschneidung und Lebenspartnerschaft Gleichgeschlechtlicher – Staat und Kirche – Freiheit und Toleranz	135
K. Das Folterverbot – Eignung zum Bundesverfassungsrichter – der Fall Dreier	138
L. Katholisches Arbeitsrecht	139
M. Selbstbestimmung, Mitbestimmung, Selbstverwaltung – noch zeitgemäß?	140
N. Europa – eine rechtsphilosophische Herausforderung	140
O. Evolution des Rechts – Weltrecht, Globalisierung	141
P. Zusammenfassung	142
2. Teil: Rechtstheorie	144
1. Abschnitt: Grundlagen und Abgrenzung	144
2. Abschnitt: Gegenstand der Rechtstheorie: Das Recht	147
A. Begriff des Rechts	147
B. Die Legitimität des Rechts	150
C. Recht und Zwang	150
D. Verbindlichkeit des Rechts	151
E. Anerkennung des Rechts	152
F. Recht und Macht	152
G. Sein und Sollen	153
H. Inhalt der Gesetze	154
I. Widerstandsrecht	155
J. Zusammenfassung	156
3. Abschnitt: Die Architektur des Rechts	157
A. Aufbau der Rechtsordnung	157
B. Aufbau der Justiz (Justizorganisation, Ministerien; Gerichtssystem)	158
C. Aufbau eines Gesetzes	158
D. Aufbau einer einzelnen Norm	158

E. Bausteine des Rechts (Grundbegriffe, Dogmatik, Systematik, Prinzipien)	159
F. Die Funktion des Rechts	160
G. Rechtsquellen und Arten der Gesetze	162
H. Werte im Recht – Rechtskultur	162
4. Abschnitt: Rechtsanwendung, Auslegung und Methodenlehre	164
A. Juristische Logik	165
B. Vorgang der Rechtsanwendung	166
C. Wechselseitige Annäherung von Sachverhalt und Norm	167
D. Unzureichender Syllogismus	167
E. Rechtsanwendung als Auslegung und Wertung	167
F. Auslegung einer Rechtsnorm	173
G. Nicht-Normierung der Auslegungsgrundsätze	175
H. Wortlautgrenze	175
I. Systemkonforme Auslegung	176
J. Rechtsfortbildung, Lücken und verdeckte Lücken	177
K. Richterrecht	183
L. Anforderungen an eine moderne Rechtsanwendung	184
5. Abschnitt: Ethik, Moral und Gewissen	185
A. Ethik	186
B. Soziale Normen	186
C. Gewissen	188
D. Kein notwendiger Zusammenhang von Recht und Moral	188
3. Teil: Glossar – zur Wiederholung, zur Vertiefung und zum Nachschlagen	191
Stichwortverzeichnis	213

- Hart, Herbert L. Recht und Moral, 1971
- Hartmann, Nicolai Einführung in die Philosophie, 4. Aufl., 1956
- Hassemer, Winfried Erscheinungsformen des modernen Rechts, 2007
- Hassemer, Winfried/
Neumann, Ulfried/
Saliger, Frank Einführung in Rechtsphilosophie und Rechtstheorie
der Gegenwart, 9. Aufl., 2016
- Henkel, Heinrich Einführung in die Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 1977
- Hirschberger, Johannes Geschichte der Philosophie,
Band I: Altertum und Neuzeit, 14. Aufl., 1991;
Band II: Neuzeit und Gegenwart, 13. Aufl., 1991
- Höffe, Otfried Kategorische Rechtsprinzipien, 1995
- Hofmann, Hasso Rechtsphilosophie nach 1945, 2012
- Holzwarth, Stephanie u.a. (Hrsg.) Die Unabhängigkeit des Richters, 2009
- Horn, Norbert Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechts-
philosophie, 6. Aufl., 2016
- Huber, Wolfgang Gerechtigkeit und Recht, 3. Aufl., 2006
- Kaspers, Jens Philosophie – Hermeneutik – Jurisprudenz –
Die Bedeutung der philosophischen Hermeneutik
Hans-Georg Gadamer für die Rechtswissenschaften, 2014
- Kaufmann, Arthur Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 1997

Das Verfahren der Rechtsgewinnung, 1999
- Kaufmann, Matthias Rechtsphilosophie, 1996

Recht, 2016
- Kelsen, Hans Reine Rechtslehre, 1934, 2. Aufl., 1960 (mit einem Anhang:
Das Problem der Gerechtigkeit) – Nachdruck als Studien-
ausgabe, 2017

Vom Wesen und Wert der Demokratie, 2. Aufl., 1929

Was ist Gerechtigkeit?, 1953/2000
- Kluth, Winfried (Hrsg.) Facetten der Gerechtigkeit, 2010
- Köhler, Michael Recht und Gerechtigkeit, 2017
- Kohler, Josef Lehrbuch der Rechtsphilosophie, 1909
- Kramer, Ernst A. Juristische Methodenlehre, 5. Aufl., 2016
- Krawietz, Werner Recht als Regelsystem, 1984
- Kreß, Hartmut Ethik der Rechtsordnung – Staat, Grundrechte und
Religionen im Lichte der Rechtsethik, 2012
- Kriele, Martin Recht und praktische Vernunft, 1979

Grundprobleme der Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 2004

- Lahusen, Benjamin Rechtspositivismus und juristische Methode, 2011
- Larenz, Karl Richtiges Recht, Grundzüge einer Rechtsethik, 1979
- Larenz, Karl/Canaris, Claus-Wilhelm Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 3. Aufl., 1995
- Lasson, Georg System der Rechtsphilosophie, 1882
- Lepsius, Oliver Die gegensatzaufhebende Begriffsbildung, 1994
- Loidolt, Sophie Einführung in die Rechtsphänomenologie, 2010
- Luhmann, Niklas Legitimation durch Verfahren, 3. Aufl., 1978
Das Recht der Gesellschaft, 1995
- Mahlmann, Matthias Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 5. Aufl., 2019
- Mastronardi, Philippe Angewandte Rechtstheorie, 2009
- Menke, Christoph Kritik der Rechte, 2015
- Menke, Christoph/
Pollmann, Arnd Philosophie der Menschenrechte, 2007
- Möllers, Christoph Demokratie – Zumutungen und Versprechungen, 2008
Der vermisste Leviathan – Staatstheorie in der Bundesrepublik, 2008
Die Möglichkeit der Normen, 2015
- Müller, Friedrich/
Christensen, Ralph Juristische Methodik, Band I, 11. Aufl., 2013
- Müller, Jörg Paul Perspektiven der Demokratie, 2012
- Nemo, Philippe Was ist der Westen?, 2005
- Ober, Josiah Demopolis oder was ist Demokratie?, 2017
- Osterkamp, Thomas Juristische Gerechtigkeit, 2004
- Ott, Walter Der Rechtspositivismus, 2. Aufl., 1992
- Paulson, Stanley L. /
Stolleis Michael (Hrsg.) Hans Kelsen, Staatsrechtslehrer und Rechtstheoretiker des 20. Jahrhunderts, 2005
- Petev, Valentin Das Recht der offenen Gesellschaft – Grundlegung einer Philosophie des Rechts, 2001
- von der Pfordten, Dietmar Rechtsethik, 2. Aufl., 2011
Rechtsphilosophie – Eine Einführung, 2013
- Popper, Karl R. Die offene Gesellschaft und ihre Feinde, Band 1, 1980
- Radbruch, Gustav Rechtsphilosophie, Band I–III der Gesamtausgabe (hrsg. v. A. Kaufmann), 1987 f.
Einführung in die Rechtswissenschaft, 1. Aufl., 1910
Vorschule der Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 1948 (in Rechtsphilosophie III, 121 ff.)

- Somek, Alexander
 Rechtliches Wissen, 2006
- Sozialwort
 Für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit,
 Wort des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland
 und der Deutschen Bischofskonferenz zur wirtschaftlichen
 und sozialen Lage in Deutschland, 1997
- Stammler, Rudolf
 Rechtsphilosophie, 3. Aufl., 1929
- Stolleis, Michael
 Recht im Unrecht, 1994
- Tönnies, Sybille
 Der westliche Universalismus – Eine Verteidigung
 klassischer Positionen, 1995
- Vesting, Thomas
 Rechtstheorie, 2. Aufl., 2015
- Viehweg, Theodor
 Topik und Jurisprudenz, 5. Aufl., 1974
- Volkmann, Uwe
 Rechtsphilosophie, 2018
- Wank, Rolf
 Die Auslegung von Gesetzen, 4. Aufl., 2008
- Weber, Max
 Die protestantische Ethik und der Geister des Kapitalismus,
 in: Die protestantische Ethik, Eine Aufsatzsammlung,
 5. Aufl., 1979, 27, 57
- Weber-Grellet, Heinrich
 Auf den Schultern von Larenz: Demokratisch – rechtsstaat-
 liche Rechtsanwendung und Rechtsfortbildung im Steuer-
 recht, DStR 1991, 438
- Steuern im modernen Verfassungsstaat, 2001
- Staat und Recht als Instrumente der demokratischen
 Gesellschaft im Lichte rechtstheoretischer und rechts-
 philosophischer Entwicklungen, Rechtstheorie 2003, 157
- Steuerrecht und Steuerstaat in rechtsrealistischer
 Perspektive, Rechtstheorie 2005, 301
- Die Ethik des Steuerrechts, DStR 2018, 1398
- Wieacker, Franz
 Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, 2. Aufl., 1967
- Wiethölter, Rudolf
 Rechtswissenschaft, 1968
- Wuchterl, Kurt
 Lehrbuch der Philosophie, 5. Aufl., 1998
- Bausteine zu einer Geschichte der Philosophie des
 20. Jahrhunderts, 1995
- Zippelius, Reinhold
 Juristische Methodenlehre, 11. Aufl., 2012
- Rechtsphilosophie, 6. Aufl., 2011
- Recht und Gerechtigkeit in der offenen Gesellschaft,
 2. Aufl., 1996
- Grundbegriffe der Rechts- und Staatssoziologie,
 3. Aufl., 2012
- Einführung in das Recht, 7. Aufl., 2017